Thuk. 4,34,2.35,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	τό τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις καθίστατο · οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναπεκέκλαστο βαλλομένων, …ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῷ ἔτι πλέονι βοῇ τεθαρσηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο, ἀπέθνῃσκον,…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	…nun also brachen sie plötzlich mit Verachtung und Geschrei in ganzen Schwärmen auf die Spartaner ein und schleuderten Steine, Pfeile, Spieße, was eben jeder zur Hand hatte…Kaum sahen die Plänkler sie weichen, als sie mit noch viel lauterem Geschrei, nun völlig furchtlos, auf sie eindrangen; was an Spartanern beim Rückzug abgesprengt wurde, fiel.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Schilderung der Kämpfe zwischen Athenern und Spartanern auf der Insel Sphakteria vor der Küste von Pylos (Messenien) im Sommer 425 v.Chr. Insgesamt 292 Spartiaten wurden beim Angriff der athenischen Truppen auf der Insel eingeschlossen und mussten schließlich kapitulieren.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht, Pfeil, Speer, Spieß, Stein
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz